

**Bochum bewegt –
Die Sportausstellung**

Stadtarchiv – Bochumer Zentrum
für Stadtgeschichte

**BOCHUMER
SPORTGESCHICHTE**

PLANETARIUM
FRÜHSTÜCKEN IN BOCHUM
ROADSTORY
SACH MA
MIT MARK WARNECKE

BOMA

Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
in Bochum
ein gutes Gefühl.



Egal was passiert
oder wie sich unser Alltag gestaltet:

Unsere Liebsten möchten wir immer in
Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf
leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen
im Jahr.

**Denn im Notfall ist schnelle Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.**



[www.johanniter.de/
hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Tel. 0800 8811220

15.09. bis 31.10.2025
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
[hausnotruf.ruhr-lippe@
johanniter.de](mailto:hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de)



JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bochum Marketing GmbH
Huestraße 21–23, 44787 Bochum
0234 904960
info@bochum-tourismus.de
www.bochum-tourismus.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Sandra Gagliardi



REDAKTION

Ines Hoyer, Bettina Kersting,
Felix Kannengießner, Christian Krumm,
Dustin Arnold, Johanna Rohe, Lara Schut,
Santina Steiniger und Paula Terboven

GESTALTUNG

Wolfgang Wedel

DRUCK UND ANZEIGEN

Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Industriestraße 34
44894 Bochum

ANZEIGENLEITUNG

Monika Droege (verantwortlich)
0234 9214111, verlag@skala.de
www.skala.de



AUFLAGE

25 000 Stück, Erscheinungsort:
Bochum

ERSCHEINUNGSWEISE

10 Ausgaben im Jahr,
Doppelausgaben im Januar und Juli
Alle Angaben sind unverbindlich.
Stand 15.9.2025

BILDNACHWEISE

Titel: Adobe Stock
S. 25: Stroux Edition

ABO-SERVICE

Verpasse nichts und lasse dir
dein persönliches Exemplar des
BOMA-Stadtmagazins ganz einfach
ins Haus kommen! Ein Abonnement
kannst du per E-Mail bestellen unter
info@bochum-tourismus.de oder te-
lefonisch 0234 963020. Nach deiner
Kontaktaufnahme senden wir dir die
erforderlichen Unterlagen zu. Ein
Abonnement kannst du für 25 Euro
im Jahr (10 Ausgaben) abschließen.

NEWSLETTER

Mit unserem kostenlosen Newsletter
erhältst du die wichtigsten Informa-
tionen aus Bochum an jedem Monats-
ersten direkt per E-Mail: www.
bochum-tourismus.de/newsletter.

BoSy EXTRA FR 3. OKT 25 | 19.00

Folkwang

bochumer-symphoniker.de

Gala

Mit freundlicher Unterstützung der Manfred und Ursula Müller-Stiftung

Lili Boulanger
»D'un matin de printemps«

Carl Nielsen
Konzert für Flöte und Orchester

Piotr I. Tschaikowski
Variationen über ein Rokoko-Thema
für Violoncello und Orchester A-Dur op. 33

Franz Schreker
»Valse lente«

Anna Sowa
Konzert für Akkordeon-Duo und
Streichorchester (DEA)



PARALYMPIC GAMES
PARIS 2024
26th AUGUST - 6th SEPTEMBER





SCHWEISS, ERFOLG & VIELE GESCHICHTEN

Von Oktober 2025 bis Januar 2026 läuft im Stadtarchiv die Sportausstellung „Bochum bewegt“

Der Sport hat in Bochum schon seit vielen Jahrzehnten eine große Bedeutung. Den meisten Leuten in dieser Stadt und weit über die Grenzen hinaus würden auf Anhieb die Fußballer des VfL Bochum 1848 einfallen. Dabei hatte und hat Bochum noch so viel mehr zu bieten. Diese Tatsache können Interessierte ab dem 1. Oktober im „Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte“ an der Wittener Straße in der Sportausstellung „Bochum bewegt“, die Bochum Marketing in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden vom Stadtarchiv umgesetzt hat, bestaunen. Der Eintritt ist kostenfrei und zu den üblichen Öffnungszeiten bis Ende Januar 2026 möglich.

Gerhard „Gerdi“ Harpers, Anni Krahn, Valentin Baus und und und ... Die Liste an erfolgreichen Sportler*innen, die in Bochum das Licht der Welt erblickt und eine beeindruckende Lebensgeschichte zu erzählen haben, kann man auch ohne aufwendige Recherche noch um viele Namen erweitern. Hinzu kommen große Sportpersönlichkeiten, die zwar nicht hier geboren wurden, ihre größten Erfolge jedoch für Bochumer Vereine errungen haben oder die meiste Zeit ihrer Karriere hier gelebt, studiert oder gearbeitet haben. Beispiele gefällig? Erich Gottschalk, Sabine Braun und Lily Anggreny.

Auch Menschen mit besonders großem

Sportinteresse werden vielleicht noch nicht alle aufgelisteten Namen gehört haben. Alleine dafür lohnt sich ein Gang in die Ausstellung. Denn im Bereich „Persönlichkeiten“ werden die Lebensgeschichten dieser herausragenden Sportler*innen erzählt. Hier kann man nachlesen, dass Anni Krahn in ihrer Fußballlaufbahn 137 Länderspiele absolviert und alles gewonnen hat, was es mit der Nationalmannschaft zu gewinnen gibt: Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Olympia-Gold. Hier kann man bestaunen, dass Para-Tischtennispieler Valentin Baus schon im Alter von 25 Jahren Welt-, Europameister und Paralympicssieger war. Hier wird die besondere Geschichte von Erich



Gottschalk aufgezeigt, der 1938 mit Schild Bochum Deutscher Fußballmeister im jüdischen Schild-Verband wurde und später aus dem Konzentrationslager in Auschwitz fliehen konnte. Hier wird die beeindruckende Karriere von Siebenkämpferin Sabine Braun präsentiert, die als Athletin des TV Wattenscheid 01 WM- und EM-Gold sowie Olympia-Bronze gewann. Apropos Leichtathletik: Hier wird berichtet, wie die in Indonesien geborene Lily Anggreny bei den Paralympischen Sommerspielen von Barcelona 1992 die gesamte Medaillenpalette in Gold, Silber und Bronze ergatterte. Auch sie gehörte viele Jahre lang dem TV 01 an. Und auch die weiteren Portraits beinhalten selbst für Leute mit viel sportlicher Expertise die eine oder andere Überraschung bereit.

Ein paar Schritte weiter befinden sich im 2. Obergeschoss des Stadtarchivs, das auch über den Aufzug zu erreichen ist, die „Lieblingsstücke“. Auch hier riecht es nach großen Erfolgen, außergewöhnlichen Geschichten und vielleicht sogar noch ein wenig nach Schweiß. Nein, es riecht nicht nur danach, es wird an mancher Stelle sogar sichtbar. Ob nationale Pokale, internationale Medaillen oder Sportequipment, das schon bei Olympischen Spielen getragen oder genutzt wurde. Schuhe, Anzug und Helm von Bobfahrer Matthias Sommer haben schon genauso Olympia-Luft geschnuppert wie die Schwimmhose und die Badekappe von Lucas Matzerath. Hier wird die ganze Vielfalt des Bochumer Sports mehr als deutlich: An der einen Stelle ein Kanu in voller Pracht, ein

Stückchen weiter ein Ruder-Riemen vom Deutschland-Achter von Olympia aus Paris und noch ein paar Meter weiter ein Fahrrad des legendären Walter Lohmann. Es gibt so viel zu entdecken, dass man ein wenig Zeit mitbringen sollte.

Das gilt auch für den Bereich „Sportstätten“. Während das Ruhrstadion vom Großteil der Bochumer Bürgerschaft mindestens schon einmal von außen begutachtet wurde, hat die Historie von Sportstätten in dieser Stadt noch so viel mehr zu bieten. Als von der heutigen Heimspielstätte des VfL noch niemand zu träumen gewagt hatte, gab es 1888 schon die erste Radrennbahn auf Bochumer Boden. Genauer gesagt am Freudenberg in Hamme. Diese



hatte jedoch nur eine Lebensdauer von 15 Jahren und wurde 1903 schon wieder dem Erdboden gleich gemacht. Dies tat dem Enthusiasmus für den Radsport jedoch keinen Abbruch. So eröffnete 1924 im Ehrenfeld eine neue Rennbahn, deren Innenfläche über die Jahre auch zum Rollschuh- und im Winter zum Eislaufen genutzt wurden. 1977 wurde die Bahn schließlich abgerissen und es entstanden auf der Fläche Wohnhäuser. Doch auch heute ist die Nordkurve der einstigen Radrennbahn zu erkennen. Zum Thema Radsport: Auch der Walter-Lohmann-Ring und der frühere Sparkassen Giro mit Siegertrikots von Jan Ullrich, Erik Zabel und Jens Voigt finden in der Ausstellung ihre Berücksichtigung. Über QR-Codes lassen sich Videos dazu abrufen.

Ähnlich beliebt war und ist in Bochum der Schwimmsport. Beim Schwelgen in Erinnerungen an das Stadtbad kommen bei einem Teil der Bürgerschaft noch große Kindheitsgefühle hoch. Dies hat sich vor vier Jahren der damalige Schüler Alexander Lueg zum Projekt gemacht und eine eigene Webseite unter dem Titel „Mehr als nur ein Hallenbad“ gestaltet. Ein chronologischer Auszug daraus findet sich in der Ausstellung wieder. Das jüngste Leuchtturmprojekt der Stadt Bochum ist zweifelsohne der Sportpark Lohrheide in Wattenscheid. Die Leichtathletik- und Fußballgeschichte im altherwürdigen Lohrheidestadion, das in den letzten Jahren aufwendig modernisiert wurde, ist sehr beeindruckend. Über die Gegenwart sagt Michael Huke, Geschäftsführer des

TV Wattenscheid 01: „Es macht uns sehr stolz, dass in einer Region, in der sportlich gesehen der Fußball alles dominiert, auch die Leichtathletik ein absolutes Aushängeschild erhält. Nicht nur für die Stadt Bochum, sondern auch für das Ruhrgebiet und ganz Nordrhein-Westfalen. In Deutschland gibt es keine vergleichbaren Bedingungen, wie wir sie jetzt hier vorfinden werden. Damit meine ich die gesamte Infrastruktur inklusive des Sportplatzes mit Tartanbahn und der Kalthalle neben dem Stadion.“

Vom Sportpark Lohrheide in den Hochschulthörsaal sind es in der Ausstellung nur wenige Meter. Im Bereich „Sport im Studium“ werden die zwei großen Säulen des Hochschulsports präsentiert. Zum



einen gibt es das Thema Spitzensport. Dies zeitgleich mit dem Studium unter einen Hut zu bekommen, ist für viele Sportler*innen eine große Herausforderung. Wie sieht eigentlich der Alltag solcher Personen aus? Genau das erzählen Para-Judoka Isabell Thal und Schwimmer Simon Reinke in ihrem Videotagebuch und einem Wochenplan, der pickepackevoll mit ihren Verpflichtungen an der Ruhr-Universität Bochum und ihren zahlreichen Trainingseinheiten ist. Auf der anderen Seite spielt auch der Breitensport eine große Rolle, denn der Hochschulsport für jedermann ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen, sodass mittlerweile über 100 verschiedene Sportarten angeboten werden. Auch diese stattliche Liste kann in der Ausstellung bestaunt werden.

Abschließend gibt es noch einiges im Bereich

„Sport aktuell“ zu entdecken. Ein Highlight soll die stetig wachsende Trikotwand werden. In der Ausstellung sollen sich möglichst viele Bochumer Vereine und Sporttreibende mit eigenen Trikots, Shirts und sonstigen Sportoutfits präsentieren. Auch dies soll die eindrucksvolle Vielfalt der Bochumer Sportlandschaft zeigen. Unter allen Teilnehmenden wird eine Verlosung stattfinden. Wer als Verein oder Privatperson sein Outfit einreichen möchte, kann sich unter **sport@bochum-marketing.de** melden. Eine weitere Möglichkeit zum Mitmachen bietet das „Schwarze Sportbrett“: Die Suche von Vereinen nach neuen Mitgliedern und weiterem Betreuungspersonal ist hier ebenso erwünscht wie das Angebot von Sportgruppen zum Mitmachen. Mit anderen Worten: Alles, was mit dem Thema Sport zu tun hat, kann hier gesucht oder angeboten werden. Wer

nach seinem Rundlauf durch die Bochumer Sportgeschichte immer noch nicht genug hat, kann dann auch nochmal selbst sportliche Aktivitäten ausprobieren. Dafür steht unter anderem eine eSport-Station, eine Midi-Tischtennisplatte und ein Kicker bereit. Was gerade beim Thema Sport nicht außer Acht gelassen werden darf, ist das Ehrenamt. Die meisten Vereine können nur durch das Engagement freiwilliger Verantwortlicher und Helfer überleben. Dieses Engagement ehren der Stadtsportbund und die Sportjugend regelmäßig, Ehrentafeln der bisher ausgezeichneten Personen befinden sich ebenfalls im Bereich „Sport aktuell“.

Viele spannende Geschichten, eine Menge Namen und noch mehr Jahreszahlen, die allesamt eines gemeinsam haben: Sie kommen durchweg sportlich daher – in der



Sportausstellung „Bochum bewegt“, die nur durch die Leihgaben von Vereinen und Privatpersonen zu einer riesigen Sammlung besonderer Exponate geworden ist. Oder anders gesagt: ein Rundlauf durch die Bochumer Sportgeschichte. ●

**STADTARCHIV – BOCHUMER
ZENTRUM FÜR STADTGESCHICHTE**

WITTENER STR. 47, 44777 BOCHUM

DI, MI, DO UND FR: 10 BIS 18 UHR
SA UND SO (UND AN FEIERTAGEN):
11 BIS 17 UHR

www.bochum-tourismus.de/sport
www.bochum.de/stadtarchiv

Für Dich. Für Euch. Für alle hier.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

VBW
Raum fürs Leben

vbw-bochum.de



Ein Unternehmen für  **BOCHUM**



NEUE WELTEN IN DER KUPPEL

Planetarium Bochum startet mit frischen Shows in den Herbst

Das Planetarium Bochum ist längst mehr als ein Ort, an dem Sterne an die Kuppel projiziert werden. Es ist ein lebendiges Zentrum für Wissenschaftskommunikation, ein kreatives Studio für neue Ideen und ein kultureller Treffpunkt für alle Generationen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Astronomieshows, Konzerten, Hörspielen, Vorträgen und Festivals bietet es weit mehr als nur einen Blick in den Sternenhimmel. Ab Oktober bereichern zwei neue Eigenproduktionen das Programm – eine für die Jüngsten, die andere für alle, die sich für die großen Rätsel des Kosmos interessieren.

In „Fritz Fliege fliegt ins Weltall“ heben die kleine Fliege Fritz, die Spinne Sigrid und der Grashüpfer Gustav mit einer selbstgebauten Pusteblumenrakete ab. Von der Blumenwiese geht es hinaus zu Mond, Mars, Sternbildern und sogar einem echten Kometen. Die Show ist bewusst ruhig und in einfachen, klaren Bildern erzählt – ein wohltuender Gegenentwurf zu den animierten Action-Feuer-

werken, die den Screen-Alltag vieler Kinder prägen. Junge Zuschauer*innen ab vier Jahren können hier zur Ruhe kommen, in die Geschichte eintauchen und ihre Fantasie entfalten. Spielerisch werden dabei Grundlagen der Astronomie vermittelt, ohne dass die poetische Erzählweise verloren geht.

Wissenschaftlich anspruchsvoll geht es in „Unser exotisches Universum“ zu. Gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum und weiteren Forschungspartnern entstand eine eindrucksvolle Reise zu den extremsten Orten des Kosmos: zu Schwarzen Löchern, explodierenden Sternen und Teilchen, die fast mit Lichtgeschwindigkeit durchs All rasen. Die Show zeigt, wie Forschende mit modernsten Teleskopen und Experimenten in der Antarktis kosmische Rätsel entschlüsseln. Empfohlen ab 14 Jahren, verbindet sie anschauliche Wissenschaft mit immersiven Bildern und macht deutlich, wie eng das Allerkleinste mit dem Allgrößten verwoben ist.

„Unser Anspruch ist es, Wissenschaft erlebbar zu machen – für die Allerkleinsten ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene. Unter unserer Kuppel verschmelzen Forschung, Fantasie und modernste Technik zu Erfahrungen, die man so nur hier im Planetarium Bochum machen kann“, betont Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Leiterin des Planetarium Bochum.

Dass das Planetarium auch ein Ort für Kunst ist, zeigt sich Anfang November: Am 7. und 8. November lädt es bereits zum vierten Mal zum DIVE – Festival der immersiven Künste ein. Internationale Künstler*innen verwandeln die Kuppel in ein Labor für audiovisuelle Liveperformances. Mit dabei sind unter anderem die britische Musikerin EMIKA, das römische Kollektiv Touchy Toy und der New Yorker Klangkünstler Matthew Gantt.



DIE KLANKÜNSTLERIN EMIKA
IST GAST BEIM DIVE-FESTIVAL
DER IMMERSIVEN KÜNSTE.

DIVE 25 gilt als Pionierprojekt einer Kunstform, die spätestens seit der Eröffnung der „Sphere“ in Las Vegas weltweit Aufmerksamkeit erlangt hat.

Egal ob Familien mit Kindern, neugierige Laien oder Forschende – das Planetarium Bochum bringt Menschen zusammen, die sich für die Schönheit des Universums und die Möglichkeiten moderner Projektionstechnologie begeistern. Es ist ein Ort, an dem Wissen und Staunen Hand in Hand gehen – und an dem immer wieder Neues entsteht. ●

www.planetarium-bochum.de



FRITZ FLIEGE FLIEGT INS WELTALL



DUNKLE JAHRESZEIT = EINBRUCHSZEIT!

Anzeigenverwaltung:

Schürmann + Klagges GmbH & Co. KG
Industriestraße 34 · 44894 Bochum
Telefon (02 34) 92 14 - 1 11
verlag@skala.de · www.skala.de

Anzeigenberatung:

Vera Ender
Telefon (02 34) 92 14-1 41
vera.ender@skala.de

Monika Droege
Telefon (02 34) 92 14-1 11
monika.droege@skala.de



Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!



- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten
- Fenster und Türen

zertifiziert nach
DIN 14675

Teamverstärkung gesucht!!!
Brandmeldetechniker (m/w/d)
für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Brandmeldeanlagen

Bebelstraße 19 · 58453 Witten · Tel. 02302 278 11 77

me-sicherheit.de



frei-**a**larm.de

mit Sicherheit
wohl fühlen

frei-alarm GmbH · Konrad-Zuse-Straße 16 · 44801 Bochum
www.frei-alarm.de · tel. 0234.7090600 · fax. 0234.3245990

*Ihr Partner für
Sicherheitstechnik*

Mechanischer Einbruchschutz

Nachrüstung der Fenster

- ✚ mit aufschraubbaren Produkten (DIN 18104-1)
- ✚ mit innenliegenden Pilzkopfbeschlägen (DIN 18104-2)

Nachrüstung der Türen

- ✚ Mehrpunktverriegelung inkl. Bandseitensicherung
- ✚ Panzerriegel mit/ohne Sperrbügel
- ✚ Kastenzusatzschloss mit/ohne Sperrbügel
- ✚ Sicherheitsbeschläge mit Zylinderschutz
- ✚ Sicherheits-Profilzylinder mit Sicherungskarte

Gitterrost-Sicherung

Unser Beratungs-Angebot

- ✚ kostenlose, unverbindliche Beratung vor Ort
- ✚ Berücksichtigung der Wünsche und individuellen Bedürfnisse des Kunden
- ✚ Einschätzung der Bausubstanz, der Lage des Objektes sowie der Umgebung
- ✚ Erstellung eines individuellen und bedürfnis-orientierten Sicherheitskonzepts/Angebots mit allen wichtigen technischen Angaben, konkreten Produktvorschlägen sowie Preisen
- ✚ Beratung über KfW-Fördermöglichkeiten

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Hochstr. 37 · 44866 Bochum · Tel. 02327 54990 · info@klabo-gmbh.de

KLAbO

Sicherheitstechnik · Beschläge · Schlüsseldienst



FUSSBALL-KULTURTAGE FEIERN JUBILÄUM

Hochinteressantes und vielseitiges Programm in Bochum

Fanprojekte leisten deutschlandweit, aber ganz besonders in Nordrhein-Westfalen – alleine aufgrund der Dichte an Profifußballvereinen in diesem Bundesland – eine wertvolle Arbeit. Einen großen Anteil daran hat auch die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Fanprojekte NRW. Während die Fanprojekte das ganze Jahr über vor allem Soziale Arbeit mit der Hauptzielgruppe junger Fußballfans im Alter zwischen 14 und 27 Jahre leisten, richtet sich das Angebot im Monat Oktober an Interessierte aller Altersklassen. Dann stehen die Fußballkulturtage an – bereits zum zehnten Mal. Zu diesem Jubiläum gibt es in Bochum ein hochinteressantes und vielseitiges Programm.

„Wir nutzen das große Interesse am Fußball, um eine an demokratischen Werten orientierte Jugendarbeit zu leisten. Dabei ist uns wichtig, eine selbstbestimmte Fankultur zu stärken sowie lebensweltbezogene Freizeit- und Bildungsangebote für junge Gleichge-

sinnte anzubieten“, betont Florian Kovatsch vom Fanprojekt Bochum. Dieses wird von Patrick Arnold vom LAG der Fanprojekte NRW, übrigens mit Sitz an der Universitätsstraße in Bochum, sehr gelobt: „Die Arbeit, die Florian und sein Team leisten, ist absolut vorbildhaft. Das sieht man auch wieder an dem spannenden Programm, das in Bochum im Rahmen der Fußballkulturtage auf die Beine gestellt wurde.“

Die Fußballkulturtage feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. „Mit Blick auf die damalige Idee können wir heute sagen, dass sich unsere Erwartungen und Hoffnungen von damals mehr als erfüllt haben“, erklärt Arnold. „Wir hatten in all den Jahren viele besondere Veranstaltungen, mal mit über 400 Besuchenden, aber auch schon Diskussionsrunden mit nur 15 Teilnehmenden, die sich aber trotzdem zu spannenden Abenden mit herausragenden Erkenntnissen entwickelt haben. Auch das kann einen riesengroßen

Mehrwert für unsere Arbeit ergeben.“

Das diesjährige Programm kann sich einmal mehr sehen lassen. Es startet am 5. Oktober um 11 Uhr mit einer Kinderkinovorführung im Metropolis Kino im Hauptbahnhof, gezeigt wird der Film „Zu weit weg – aber Freunde für immer“. Am Tag danach, 6. Oktober, wartet ein absolutes Highlight: Unter dem Motto „Pilsken, Pöhlen und Probleme – Männer, Gefühle und das Schweigen im Fußball“ sprechen Prof. Dr. Katja Sabisch, Andreas Luthe, Gerald Asamoah und Tim Kramer ab 19 Uhr in der Rotunde über das eine oder andere Tabuthema im Profifußball. Neben einer Lesung zum Thema „Jüdische Lebenswirklichkeiten und Antisemitismus im Fußball“ in der Quartiershalle der KoFabrik (15. Oktober, 19 Uhr) und einer Ausstellung mit dem Titel „Fußball und Diskriminierung“ im Kunstbunker (Eröffnung: 19. Oktober) wird auch das Theaterstück „Mein Herz schlägt nur für dich – eine Zeitreise durch die Geschichte des VfL Bochum“ (20. Oktober, 19:38 Uhr im Ottilie-Schoenewald-Weiterbildungskolleg) für großes Interesse sorgen. Im Rahmen von „Dein Fußballwochenende in Bochum“ wird Florian Kovatsch vor dem VfL-Heimspiel gegen Hertha BSC eine hochinteressante Stadtführung mit dem Titel „1938 – nur damit es jeder weiß“ durchführen.

„Ich freue mich sehr, dass wir hier in Bochum dieses vielseitige Programm anbieten können und bedanke mich schon jetzt bei allen Mitwirkenden“, sagt Kovatsch. „Es werden viele Themen in den Fokus genommen, die Teil des Fußballs sind oder waren, aber noch mehr Aufmerksamkeit verdient haben.“ ●





BOCHUM AUFGEPASST!

Die Wertstofftonne kommt!!!

Wussten Sie, dass ...



ersetzen



=
das entspricht



Bochum stellt um:

Flächendeckende Umstellung auf die Wertstofftonne ab 2026.

Nach erfolgreicher Testphase in Wattenscheid, wird in Bochum 2026 flächendeckend auf die Wertstofftonne umgestellt. Das gilt für alle Haushalte, die bislang noch Wertstoffsäcke benutzen.

Mit der Umstellung wird die Abfallentsorgung komfortabler: Wertstofftonnen sind robuster als Säcke, schützen vor Wind und Tieren und bietet mehr Volumen. Sie tragen so zu einem sauberem Stadtbild bei. Eigentümerinnen und Eigentümer werden vorab noch schriftlich informiert.

Die Leerung der Wertstofftonnen erfolgt alle 14 Tage und ist kostenfrei. Ein optionaler Volls-service (Holen und Bringen der Tonne) kann bei geeignetem Standplatz zusätzlich gebucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der
USB-Servicenummer 0800 3336288.

AUS DER HUSTADT IN DIE BUNDESLIGA

Nun will Profifußballer Cebio Soukou Nachwuchsspielern helfen



CEBIO SOUKOU IM TESTSPIEL GEGEN GALATASARAY ISTANBUL

Trotz mehrerer Hürden und bitterer Rückschläge erfüllte er sich im Laufe seiner Karriere den Traum von der Bundesliga: Der steinige Weg des Bochumers Cebio Soukou ins Oberhaus des deutschen Fußballs ist alles andere als gewöhnlich. Bereits mit sieben Jahren wurde das damalige Nachwuchstalent vom VfL Bochum entdeckt und

durchlief anschließend alle Jugendmannschaften der Blau-Weißen.

Nach einer unglücklichen Zeit bei der Zweitvertretung seines Heimatvereins erfolgte der Schritt zu Rot-Weiss Essen in die Regionalliga West. Auch an der Hafenstraße wurde der Angreifer mehrmals zurückgeworfen.

Zunächst von einer schweren Verletzung, später schockte ihn ein positiver Dopingtest, ausgelöst durch verunreinigte Multivitamin-tabletten. Eine mehrmonatige Sperre vom Verband folgte.

„Zu der Zeit hatte ich nichts. Kein Training, kein Geld auf dem Konto, einen schlechten Ruf und keinen Plan, wie es weitergehen soll“, erinnert sich Soukou. In seinem letzten RWE-Vertragsjahr sollte es schließlich mit dem späten Sprung auf die große Fußballbühne klappen: Der FC Erzgebirge Aue aus der 3. Liga klopfte an.

Um andere Kicker vor ähnlichen Hürden, wie er sie überwinden musste, zu bewahren und sie topfit zu machen, entschied sich der Offensivmann später dazu, noch während seiner aktiven Zeit ein zweites Standbein aufzubauen: Er ist einer von zwei Gründern der Marke „OVATIME“, ein Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln.

„Mein Berührungspunkt mit der Supplement-Branche war die wohl härteste Zeit meiner Karriere“, verrät Soukou und verfolgt mit dem Unternehmen ein Ziel: „Ich möchte jungen Spielern die Probleme, die ich früher hatte, ersparen und ihnen dabei helfen, ihr ganzes Potenzial abrufen zu können.“ Ebenso mit der gleichnamigen Trainings-App, die der heute 33-Jährige mitentwickelte.

Nach dem damaligen Zweitliga-Aufstieg mit Aue wechselte der Senkrechstarter zum

FC Hansa Rostock, ehe er bei Arminia Bielefeld anheuerte. In Ostwestfalen sollte es schon in der ersten Saison mit der Zweitliga-Meisterschaft klappen; kurz danach gelang ihm die Bundesliga-Torpremiere – sein Karrierhöhepunkt.

Über den SV Sandhausen und den türkischen Zweitligisten Bandırmaspor zog es Soukou vor etwa einem Jahr zum Ligakonkurrenten Ümraniyespor aus Istanbul, für den er bis heute die Schuhe schnürt. Spuren hinterließ der Flügelstürmer auch im Trikot der Nationalmannschaft: Zwischen 2019 und 2023 lief er insgesamt 24-mal für den Benin auf und durfte sich dabei im Afrika-Cup mit Weltstars wie Achraf Hakimi (Marokko) und Sadio Mané (Senegal) messen.

Kürzlich ließ Soukou in der vierteiligen YouTube-Dokumentation „Mein Weg zum Fußballprofi“ seine besondere Laufbahn Revue passieren und teilte dort bisher unveröffentlichte Geschichten. Aufgewachsen ist der Ex-Bundesligaspieler in der Nähe des Uni-Centers in der Hustadt. „Die Gegend hat mich geformt. Sie hat mich motiviert, irgendwann mal raus aus dem Block in die großen Stadien zu kommen“, erzählt er.

Nach wie vor hängt sein Herz an seiner Geburtsstadt. „Ich habe unfassbar viele schöne Erinnerungen und Freunde in der Heimat. Das Besondere ist die Art der Menschen. Es ist alles deutlicher, direkter und frei Schnauze.“ Wenn es der Familienvater mal

▶ OVATIME FTBL.

📷 cebio_soukou

📷 ovatime_app

www.ovatime.com

nach Bochum schafft, verschlägt es ihn mit seinen Kindern in den Fußballkäfig an der Markstraße, auf die Mensa-Terrasse der Ruhr-Universität mit Blick ins Ruhrtal und sicherlich auch auf die Platzanlage seines ersten Klubs TuS Querenburg.

Da, wo Soukous Reise begann, prangt inzwischen ein Wandkunstwerk des Profifuß-



DER GEBÜRTIGE BOCHUMER BAUT NEBEN DER KARRIERE EIN UNTERNEHMEN AUF.

ballers neben dem Spielfeld. Die Bochumer Künstler Rang Haider und „ENOC 801“ haben die Botschaft an den Nachwuchs klar formuliert: „Work hard, believe in your dreams“. „Darauf bin ich extrem stolz. So ein Bild rührt mich, weil ich selbst oft vergesse, bis wohin der Fußball mich gebracht hat“, blickt Soukou zurück. Auf einen Werdegang, der Träume in Taten verwandelte. ●

Werde täglich °Punkte-Millionär!

**Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹ mit PAYBACK
verknüpfen und bald beim
Bezahlen °Punkte sammeln².**

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse-bochum.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Verknüpfen
und gewinnen

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bochum

**Kleider
machen
Leute**

Mehr als Eishockey auf Rollen

In der Halle an der Harpener Heide geht es hoch her: Zweikämpfe, schnelle Sprints und harte Schüsse. Inline-Skaterhockey ist ein rasantes Spiel, das bei den Bochum Lakers bereits seit 1988 betrieben wird. Der Vorsitzende Mattias Tjus zeigt seine Ausrüstung und erklärt, warum sein Sport mehr ist als Eishockey auf Rollen.

[SCHUTZAUSRÜSTUNG]

Die Stärke der Schutzausrüstung ist jedem selbst überlassen. Tjus verzichtet auf Brust- und Schulterpanzer. „Ich fühle mich in meiner Bewegungsfreiheit sonst eingeschränkt“, sagt der 43-Jährige, der eher für die offensiven Spielzüge zuständig ist. Ellbogenschoner, Tiefschutz, Knie- und Schienbeinschoner sind für ihn jedoch ein Muss. Bei dem Sport kommt es zu viel Körperkontakt und im Kampf um den Ball ist mit dem Schläger fast alles erlaubt.

[TRIKOT]

Das Trikot hat das Team mit viel Heimatliebe designed, mit knalligem Logo auf der Brust, dem offiziellen Logo und dem Stadtwappen auf dem Arm; und auf dem Rücken – neben Namen und Nummer – der Spruch: Bochum, ich komm' aus dir. Die Nummer neun trägt Tjus schon seit seiner Kindheit. Der Schwede kam 2010 nach Deutschland, um an der Hochschule Bochum zu arbeiten. 2014 fing er mit dem Skaterhockey an und trat den Lakers bei, wo er mittlerweile Vorsitzender ist und die Trainerlizenz anstrebt, um den Jugendbereich weiter aufzuwerten. Heimisch geworden ist er in Wuppertal, wo er mit seiner Frau und drei Kindern lebt.

[HELM]

Bei Spielern, die vor 1992 geboren wurden, ist ein Vollvisier oder Gitter vor dem Gesicht vorgeschrieben. Auch Tjus hält es für sinnvoll: Gespielt wird mit einem hohlen, 105 Gramm schweren Hartplastikball, der bei Schüssen von Profispielern bis zu 150 km/h erreichen kann. Auch Checks in die Bande





[HANDSCHUHE]

Die Handschuhe sind außen großzügig mit hartem Schaumstoff und teilweise Plastik verstärkt, die Finger sind bis auf den Daumen trotzdem gut beweglich. Die Innenseite des Handschuhs hat nur einen dünnen Stoffbezug, um beim Dribbeln und beim Schuss eine bessere Kontrolle zu ermöglichen. Rechtshänder halten meist die rechte Hand oben am Schläger, um eine Kippbewegung auszuführen. Die linke Hand sitzt unten und gibt Stabilität oder Schwung.

[INLINESKATES]

Wie beim Eishockey sind die Schuhe stabil, eng sitzend und haben vorne eine feste Kappe. Die Rollen stehen im Vergleich zu normalen Inlineskates außerdem enger. Beides unterstützt die Sportler, mehr Kraft in die Bewegungen und Drehungen zu legen. Im Indoorbereich sind die Rollen etwas weicher, für draußen härter. Inlineskates bieten im Vergleich zu Rollschuhen den Vorteil, dass sich damit mehr Geschwindigkeit aufbauen lässt.

[SCHUTZHOSE]

Die Hose schützt Hüfte, Gesäß, den unteren Rücken und die Oberschenkel durch eine Verstärkung der Polsterung durch Hartplastik. Die Hose sitzt dennoch komfortabel, denn gerade im Beinbereich muss eine große Bewegungsfreiheit gegeben sein. Tipp für alle Anfänger: Wenn der Ball unvermittelt auf einen zukommt, nicht wegrehen, denn vorne ist der Schutz wesentlich größer. „Immer schön frontal rein“ so Tjus.

[SCHLÄGER]

Der Schläger besteht aus Carbon, günstigere Versionen aus Holz. Die Kelle verfügt über eine Biegung, die – ebenso wie Flexibilität und Breite – individuell angepasst werden kann. Der Verschleiß ist groß: Ein Schläger hält bei regelmäßigem Gebrauch je nach Spielweise rund ein halbes Jahr und verursacht Kosten um die 100 Euro. „Ich versuche das Leben meines Schlägers mit Hartlack zu verlängern. Das klappt bis jetzt ganz gut“, verrät Tjus, der als schneller Spieler meistens im Sturm agiert. In dieser Saison hat er in elf Partien sieben Treffer und zwölf Assists verzeichnet.

BOCHUM LAKERS

Der Verein wurde 1988 am Umminger See gegründet (deswegen Lakers), spielt mittlerweile aber in der Halle an der Harpener Heide 5 – mit eigener Tribüne, vorbeischaun lohnt sich. Früher traten die Teams in der Bundesliga an, die Damen gewannen mehrmals den Europapokal. Aktuell haben die Lakers ein Hobby- und ein Herren team in der Landesliga. Bei beiden steht der Spaß im Vordergrund. Zusätzlich wird eine Jugendabteilung aufgebaut. Eine Laufschule (ab 4 Jahren) und ein Trainingsangebot für Kids von 6 bis 12 Jahren gibt es schon.

www.bochum-lakers.de

SACH MA

11 FRAGEN AN ...

Mark Warnecke, ehemaliger Schwimmer, heute Arzt und Unternehmer

Der Bochumer Mark Warnecke gehört zu den herausragendsten Schwimmern der deutschen Sportgeschichte. Dabei beeindruckt nicht nur seine Titelsammlung (u. a. Olympia-Bronze, dreifacher Weltmeister, 13 x Europameister), sondern auch sein unbändiger Wille: Im Alter von 35 Jahren wurde er nochmal Weltmeister – bis heute Rekord. Mittlerweile kümmert sich der Mediziner um Ernährungswissenschaften. Im Interview gibt der 55-Jährige einen Einblick in sein Leben.

Noch mehr Details über Warnecke und weitere Sportgrößen aus Bochum gibt es in der Ausstellung „Bochum bewegt“ von Oktober 2025 bis Januar 2026 im Stadtarchiv an der Wittener Straße.

1. HERR WARNECKE, SIE SIND OLYMPIASCHWIMMER, ARZT, WISSENSCHAFTLER UND UNTERNEHMER – WAS BESCHREIBT SIE AM BESTEN?

Ich bin neugierig und bei Dingen, die mich interessieren, Perfektionist, das macht mich manchmal rastlos, weil ich ständig neue Ideen habe. Mir ist aber auch bewusst, dass wir als Einzelne im Großen und Ganzen nur einen kleinen Platz einnehmen, und genau das hilft mir, gelassen zu bleiben.

2. WAS VERBINDET DIESE WELTEN MITEINANDER?

Was die Welten verbindet, ist die Haltung, dass es immer Wege gibt, besser zu werden. Stillstand ist für mich das Schwierigste, deshalb habe ich damals im Schwimmen alles umgestellt, als man mir sagte, ich hätte die beste Technik der Welt.

3. SIE HABEN VIELE MEDAILLEN GESAMMELT, WAS WAR DER BEDEUTENDSTE SPORTLICHE ERFOLG FÜR SIE?

Die Bronzemedaille in Atlanta 1996. Das war mein Kindheitstraum, einmal auf dem olympischen Podium zu stehen. Nachhaltig bedeutender war dann mein Weltmeistertitel 2005, weil ich bis heute der älteste Schwimmweltmeister der Geschichte bin.

4. UND ÜBER DEN SPORT HINAUS?

Definitiv meine Kinder.

- 5. SIE HABEN ES GERADE ANGESPROCHEN. SIE SIND MIT 35 WELTMEISTER GEWORDEN. WIE BLEIBT MAN SO LANGE SO FIT?**

Mit 35 musste ich anfangen zu tricksen. Ernährung, Training und Regeneration mussten perfekt abgestimmt sein. So ein Titel gelingt nur, wenn man wirklich alles optimiert.

- 6. SIE KÜMMERN SICH MIT AMSPORT UM DAS THEMA SPORTERNÄHRUNG. WIE SIEHT IHR EIGENER ERNÄHRUNGSALLTAG AUS?**

Pragmatisch. Aber inzwischen achte ich gezielt darauf, mich mit allen Mikronährstoffen so zu versorgen, dass ich möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen kann. Genau jetzt entscheidet sich das.

- 7. LIEBER CURRYWURST VON DÖNNINGHAUS ODER PASTA WIE IM OLYMPIADORF?**

Currywurst von Dönninghaus. Punkt.

- 8. WAS VERBINDEN SIE HEUTE MIT IHRER GEBURTSSTADT?**

Ehrlichkeit und Erdung. Ich fühle bis heute eine enge Verbindung zu Bochum.

- 9. WENN BOCHUM EINE SCHWIMMLAGE WÄRE: KRAUL, BRUST,**

- RÜCKEN, SCHMETTERLING ODER DELFIN?**

Kraul. Weil man auch, wenn es technisch mal nicht gut läuft, weit kommen kann, wenn man genug Arbeit reinsteckt. Kraul ist die Maloche im Schwimmen, man kann sich mit Einsatz durchbeißen, auch wenn es nicht perfekt läuft. Genau das erinnert mich an Bochum.

- 10. WELCHEN TIPP GEBEN SIE JUNGEN SPORTTREIBENDEN UND FIRMENGRÜNDENDEN?**

Immer wieder aufstehen und vorher wissen, wohin man will.

- 11. WENN SIE IN EINEM SATZ SAGEN MÜSSTEN, WAS SIE ANTREIBT – WIE LAUTET ER?**

Ich gebe mich nicht mit Antworten zufrieden, nur weil alle sie geben, sondern suche so lange, bis ich meine eigene gefunden habe, auch wenn sie am Ende dieselbe ist. ●



MARK WARNECKE MIT DER GOLDMEDAILLE BEI DER WM 2005 IN MONTREAL

START-UP YOUR ENGINES

Neue Handy-App macht digitalen Roadtrip
im Ruhrgebiet möglich



GRÜNDER THOMAS VOLLSTÄDT UND GRÜNDERIN MELANIE HAGEN

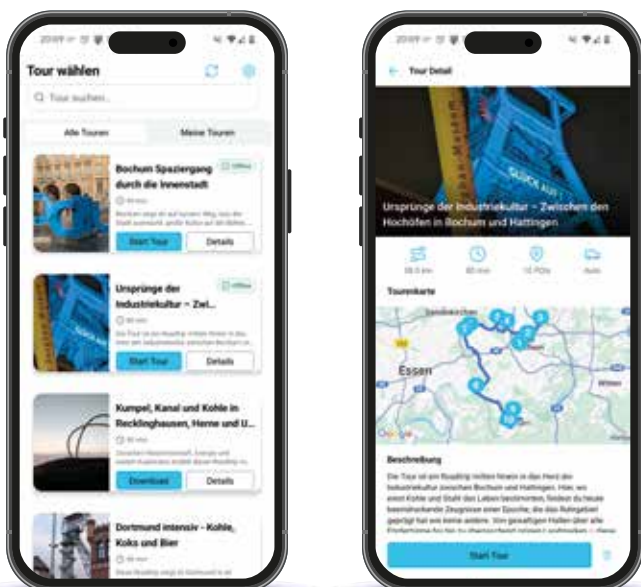
Das Ruhrgebiet mit dem Auto entdecken: Mit Roadstory gibt es Reiseführer und Routenplaner in einer digitalen Anwendung. Die Handy-App bietet Touren durch verschiedene Städte und erzählt den Nutzenden an den passenden Stellen, wo es etwas zu erkunden gibt. „Es geht bei Roadstory darum, mit den Ohren seine Umgebung zu entdecken,“ berichtet Melanie Hagen, Gründerin von Roadstory. Die Wahlbochumerin hat zusammen mit Ex-RUB-Student Thomas Vollstädt das Start-up gegründet und die Anwendung entwickelt. Beide haben einen Hintergrund im IT-Bereich und haben sich auf einer Gründerplattform kennengelernt. Heute sind sie kurz vor dem Release

ihrer ersten Roadstory-Touren. Diese sind verschiedene, auf GPS basierte Audio-guides. „Das funktioniert dann komplett ohne Bedienung,“ erzählt Hagen. Die App ist so konzipiert, dass sie auch bei laufender Musik oder Navigationssystem funktioniert und beim Autofahren ein Signal gibt, dass in der Nähe etwas Sehenswertes ist. Informationen über den Ort und seine Geschichte werden dann automatisch abgespielt. Die Inspiration für die Anwendung ist ihr bei einem Roadtrip in den USA gekommen. In vielen Nationalparks kann man dort an bestimmten Stellen mit einer App Informationen zu sehenswerten Haltepunkten bekommen. Bei der Entwicklung gab es vor

allem eine Herausforderung: Die Komplexität ist für die Anwendung in und zwischen den Städten viel höher als in den gradlinigen Straßen in einem USA-Nationalpark.

Neben den Autotouren wird es auch spezielle Guides für die Nutzung mit dem Fahrrad oder zu Fuß geben. Das ist im Ruhrgebiet ein sehr wichtiges Thema, welches berücksichtigt werden muss. Auch beim Aussteigen aus dem Auto laufe die Anwendung problemlos weiter, was sie als Audioguide so innovativ mache, sagt Hagen. Grundsätzlich soll Roadstory für alle nutzbar sein, die sich für das Ruhrgebiet interessieren. Egal, wie sie sich fortbewegen oder wie oft sie schon hier waren. Auch für Ansässige seien die Roadstory-Touren ein Erlebnis, durch die die eigene Heimat neu entdeckt werden kann.

Die Entscheidung, die ersten Touren durch das Ruhrgebiet zu planen, hatte mehrere gute Gründe. Zum einen war für die reibungslose Funktion der App sehr viel manuelles Testen angesagt, was zunächst nur durch sie selbst, Freunde und Verwandte passieren konnte. Zum anderen hätte sie aber auch die Fülle der touristischen Highlights dazu bewegt. Noch größer war die Begeisterung, als die Gründer gemerkt haben, dass sie bei Partnern im Ruhrgebiet mit ihrer Idee offene Türen einrennen. „Man hilft sich gegenseitig. Das merken wir einfach, wenn wir mit den unterschiedlichen Stadtmarketingorganisationen reden oder mit der Ruhr Tourismus GmbH,“ so Hagen.



Auch in Bochum selbst hat das Start-up gute Unterstützung erfahren. Tourismuskolleginnen der Bochum Marketing haben sich als Coachinnen zur Verfügung gestellt; die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum hat im XSeed Start-up Office Büroräume in der Innenstadt für die Arbeit der App-Entwickler bereitgestellt. Auch den Makerspace der RUB haben Hagen und Vollstädt genutzt, um ihr Projekt umzusetzen.

Am 13. Oktober gehen die ersten Touren live, ein Moment, auf den lange hingearbeitet wurde. Aktuell sind sie noch zu zweit, ergänzen sich laut eigenen Aussagen dafür aber sehr gut. „Melanie ist sehr, sehr stark im Vertrieb und Marketing und ich bin eben der technische Part,“ beurteilt Vollstädt. Sie hätten sich früh entschieden, dass sie erst

alleine starten möchten, zumindest bis die ersten Prototypen zu erhältlichen Produkten geworden seien, „und dann schauen wir einfach, wo die Reise hingeht.“

Nach dem Bundle Ruhrgebiet, wird es perspektivisch im Sommer 2026 Audioguides für ganz Deutschland geben. In 2027 ist geplant Roadstory für ganz Europa nutzbar zu machen. Ein Abo braucht es für die Nutzung übrigens nicht. Eine Tour ist nach Kauf auf dem jeweiligen Konto für immer verfügbar und kann beliebig oft und nach Download auch offline genutzt werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, die Touren zu kaufen, gibt es unter:

www.roadstory-audio.com ●



**THERAPIE AUS
DEM HERZEN DES
RUHRGEBIETS**



PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie • Hausbesuche • KG am Gerät
- Neurologische Krankengymnastik (Erwachsene/Kinder)
- Krankengymnastik • Manuelle Lymphdrainage
- OTT-onkologischer Trainingstherapie uvm...

Weitere Therapieangebote finden Sie unter:
www.novotergum.de oder telefonisch:

NOVOTERGUM Altenbochum	Tel.: 0234/ 9 766 021
NOVOTERGUM Bochum Goy	Tel.: 0234/ 9 351 4783
NOVOTERGUM Bochum SMZ Stadtmitte	Tel.: 0234/ 9 128 484
NOVOTERGUM Bochum SMZ Am Ruhrpark	Tel.: 0234/ 54 455 005
NOVOTERGUM Bochum Wattenscheid	Tel.: 02327/ 9 540 130

FRÜHSTÜCKSVIEL IN BOCHUM

Sechs Cafés zeigen, wie abwechslungsreich der Start in den Tag sein



Café KONKRET



Café CASPI

Im Bermuda3Eck, schräg gegenüber vom Bratwursthaus, liegt das **Café KONKRET**. Hier gibt es kein vorgefertigtes Menü, sondern ein Wahlfrühstück, das jeder Gast individuell zusammenstellen kann. Vom Brötchen über Croissant bis hin zu Butter, Marmelade, Käse oder Rührei – alles wird frisch zubereitet, viele Zutaten sind hausgemacht und die Eier stammen von lokalen Bauern. Das Konzept soll Lebensmittelverschwendung verhindern: Jeder nimmt nur, was er wirklich essen möchte. Besonders angenehm ist die Möglichkeit, den ganzen Tag zu frühstücken, solange Backwaren vorhanden sind. Die Kombination aus frischen Zutaten, entspanntem Ambiente und dem selbst gestalteten Frühstück macht

das Café zu einem perfekten Start in den Tag.

Das **Café CASPI** an der Viktoriastraße bietet Frühstück mit orientalischem Flair. Auf der Karte stehen Shakshuka in zwei Varianten, Hummus, Omeletts und vegetarische Spezialitäten. Dazu gibt es warmes Laffa-Brot und kreative Getränke wie vietnamesischen Kaffee, Oolong Latte oder Matcha mit Orangensaft. Wir probieren die rote Shakshuka mit Paprika und Tomaten sowie die grüne Variante mit Spinat und Lauch, dazu ein Omelett. Besonders das Shakshuka sticht geschmacklich hervor – schön heiß serviert mit fruchtig-würziger Soße. Die Getränke überraschen positiv: Oolong Latte erinnert

an Chai Latte, nur milder, und Matcha mit Orangensaft schmeckt fruchtig erfrischend. Die gemütliche Einrichtung und liebevollen Details runden das Erlebnis ab.

Im Ruhr Park empfängt das **Café ZUCKER-SÜSS** seine Gäste herzlich – auch Vierbeiner sind willkommen und bekommen Wasser. Neben Klassikern wie Rührei oder mediterranem Frühstück sticht die beliebte „Sandy's Açai Bowl“ hervor, eine Mischung aus Früchten, Müsli und Guaraná-Sirup. Wir probieren Rührei, mediterranes Frühstück und die Açai-Bowl. Alles ist liebevoll angerichtet und frisch. Besonders positiv fällt der freundliche und aufmerksame Service auf. Viele Gerichte sind

FALT

kann

-  [cafe Konkret Bochum](#)
-  [cafe.caspi](#)
-  [zuckersuess__ruhrpark](#)
-  [mufasa_bochum](#)
-  [cafe_ana_bochum](#)
-  [nea_thedeli](#)



CAFÉ ZUCKERSÜSS



CAFÉ ANA



MUFASA



NEÄ



CAFÉ ANA

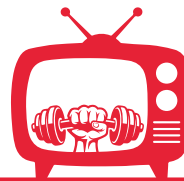
nach Familienmitgliedern oder Mitarbeitern benannt, was dem Café eine persönliche Note verleiht.

Das **MUFASA** in der Widumestraße punktet mit French Toast, Açai-Bowls, Bagels und Avocadobrot. Der großzügige Außenbereich bietet freien Blick auf das Fördergerüst des Deutschen Bergbau-Museum. Wir testeten Bagel mit Rührei, Açai-Bowl, Landbrot mit Avocado und Pancakes, dazu Eiskaffee, Himbeer-Smoothie und Strawberry-Matcha. Alles war nicht nur geschmacklich überzeugend, sondern auch optisch ein Highlight. Hier lässt sich ein ganzer Vormittag entspannt verbringen.

Das **CAFÉ ANA** in Langendreer strahlt Wärme und Geborgenheit aus. Wir entscheiden uns für das Genießer-Frühstück auf einer Etage mit Brot, Brötchen, Croissant und großer Auswahl an Belägen. Orangensaft und ein Getränk nach Wahl sind inklusive – dazu den „Ana Spezial“ aus weißer Schokolade und Espresso. Neben Klassikern gibt es spezielle Kinder- und Matschfrühstücke. Besonders das glutenfreie Angebot ist hervorzuheben: Jedes Frühstück kann mit glutenfreiem Gebäck bestellt werden, wechselnde Kuchen runden das Angebot ab.

Das Café **NEÄ THE DELI & URBAN CONCEPT STORE** befindet sich in der

Innenstadt auf dem Hellweg. Regionalität, gerettete Lebensmittel und saisonale Zutaten prägen die Speisekarte, die von Pancakes über French Toast bis zu herzhaften Sauerteigbrot reicht. Frühstück und Concept Store teilen sich denselben Raum, sodass man beim Essen Accessoires, Keramik und Geschenkideen entdecken kann. Wir entscheiden uns für Pancakes mit Rhabarberkompott und Bourbon-Vanille-Cheesecake-Creme, French Toast und Sauerteigbrot mit Käse und pochiertem Ei. Alles schmeckt frisch und hochwertig. Nach dem Essen lädt der Concept Store zum Stöbern ein – ein Frühstückserlebnis für alle Sinne. ●



FÜR ENTDECKER



SAMSTAG, 4. OKTOBER, 11:30,
13 UND 14:30 UHR::

**FÜHRUNGEN DURCH
DAS ANNELIESE BROST
MUSIKFORUM RUHR**

4. UND 5. OKTOBER, JEWEILS 12, 13:30
UND 15 UHR:

**FÜHRUNGEN DURCH DIE
UNTERWELT DER JAHRHUNDERT-
HALLE BOCHUM**

SAMSTAG, 18. OKTOBER, 12, 13:30
UND 15 UHR:

**FÜHRUNGEN DURCH DIE
UNTERWELT DER JAHRHUNDERT-
HALLE BOCHUM**

SONNTAG, 19. OKTOBER, 12, 13:30
UND 15 UHR:

**FÜHRUNGEN DURCH DIE JAHR-
HUNDERTHALLE BOCHUM**

SAMSTAG, 25. OKTOBER, 11:30, 13
UND 14:30 UHR:

**FÜHRUNGEN DURCH
DAS ANNELIESE BROST
MUSIKFORUM RUHR**



[www.bochum-tourismus.de/
besuch-planen/stadtfuehrungen](http://www.bochum-tourismus.de/besuch-planen/stadtfuehrungen)

WALLI RÄUMT AUF

Sport muss nicht anstrengend sein

Ich hab inne letzte Jahre imma mehr dat Gefühl, dat sich bei Sport die Geistas inne Gesellschaft an scheiden sind. Et gibt die einen, die wie verrückt inne Fitnessstudios an rennen sind, auffe Kallorien achten und allet in ihre neumodernen Armbanduhren eingeben. Diese Dingas sind abba an alla wenichsten für die Uhr zurren Ablesen gedacht – wat junge Leutchen übrigens nich mehr können, wenn die Uhr Zeigas hat –, sonda vielmehr für zurren Blutdruckmessen, Schritte zählen, Schlafrythmus übawachen und solche Sachen allet.

Diese Menschen, die sich so verhalten, sind die sehr körpabewussten Exemplare. Und dann gibbet abba noch ganz viele andere, die sich gannich kasteien wollen, die biken drauf achten, wat sie machen und essen, abba für die dat nich innen Mittelpunkt steht.

Und dann gibbet noch die, die dat allet übahaups nich an interessiern is. Die

bewegen sich ungerne, essen allet, wat so gannich gesund is, abba davon dann auf jeden Fall zu viel.

Wir alle leben zusammen inne Gesellschaft und machen die au dadurch bunt und vielfältich. Wo sich abba viele dann widda treffen, is bei den Bekucken von Sport. Dabei steht Fußball ganz oben, gefolgt von Olympijade odda irgendswelche Meistaschaften in Deutschland, Europa odda sogar weltweit.

Genau an diese Stelle muss Sport dann ebent nich anstrengend sein, wenn Sie wissen, wie ich an meinen bin. Dat können Sie sich getz sogar an Beispiele ankucken, wenn Sie dafür innet Stadtarchiv gehen und die Ausstellung rund ummet Thema Sport besuchen. Dabei finden Sie sogar einzichartige Exponate, können mehr übba besondere Sportarten und Persönlichkeiten erfahren und tatsächlich innen Alltach zwischen den Spitzensport und den ihn sein Studium eintauchen, und watet sonst noch so allet an bekucken gibt.

Damit Sie au wissen, wannet is, sach ich Sie dat getz hier: vonnen 1. Oktober 2025 bis 31. Januar 2026.

Blieben Sie getz bitte lieb füreinanda,

SCHÜSS IHRE WALLI



ESEL SOHR

Brigitta M. Schulte: Ruhr Gemüse

Dieser kleine feine Roman ist eine Leseempfehlung für alle, die gerne Familien- oder Ruhrgebietsgeschichten lesen.

Die in Bochum geborene Autorin erzählt in Ruhr Gemüse, polnisch die Geschichte ihrer Urgroßeltern, die im Jahre 1893 als junges Ehepaar aus dem damaligen Westpreußen ins Ruhrgebiet kamen.

Adam findet bald Arbeit in einem Dortmunder Stahlwerk. Als Folge der Intrigen eines Verehrers seiner Frau wird er gekündigt. Das bestärkt ihn in seinem politischen Engagement. Er tritt nicht nur einem Spar- und Bauverein bei, er wird auch Mitglied der Sozialdemokraten, arbeitet für die Gewerkschaft und für die neue Arbeiter-Zeitung.

Zuzanna findet durch mutige Eigeninitiative eine Anstellung bei einer großbürgerlichen Familie, die den herrschenden sozialen Verhältnissen gegenüber sehr kritisch ist. Sie unterstützen die Kosshofers, wie Adam und Zuzanna mittlerweile heißen, in mehrerer Hinsicht.

Die angeratene Namensänderung hilft Adam und Zuzanna nicht viel. Für die Deutschen bleiben sie die Pollacken. Den vor allem im katholischen Zusammenhang tätigen Nationalpolen wollen sie aber dennoch nicht anhängen.



Ein tolles Buch: Auf 188 Seiten erzählt B. M. Schulte wie nebenbei eine kurzgefasste Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Ruhrgebiets. Sie räumt auf mit den romantischen Vorstellungen des Ruhrgebiets als Schmelztiegel. Denn Akzeptanz und Integration war auch früher nicht leicht und brauchte lange Zeit.

Lesung der Autorin in der Buchhandlung Mirhoff & Fischer am 26. Januar 2026 um 19 Uhr. ●

Brigitta M. Schulte: Ruhr Gemüse
polnisch, Stroux Edition, 188 Seiten,
25 Euro

CAROLA MIRHOFF FÜR DIE BUCH-
HANDLUNG MIRHOFF & FISCHER E.K.
www.mirhoff-fischer.de



DEN GOLDENEN OKTOBER GENIESSEN

Die Blätter sind bunt,
die Sonne lässt alles in
einem goldenen Licht
erstrahlen und die
Luft ist klar – perfekte
Voraussetzungen für
eine Fahrradtour. Eine
Auswahl an Routen
innerhalb Bochums
gibt es unter:

[www.bochum-tourismus.de/
rad](http://www.bochum-tourismus.de/rad)

DER WEBTIPP



BOGESTRA.DE/MUTTI



Mit Mutti wird's ganz eezy!

Hol dir die volle Ticketauswahl oder zahle mit dem eezy.nrw-Tarif nur noch Luftlinie. Einfach einchecken, auschecken, Geld sparen!

Mutti, die App für deine Mobilität.

eezy.nrw
im VRR

Unkompliziert,
flexibel, preiswert.

Mutti

BOGESTRA

Alle Infos. Alle Tickets. Eine App.

VERAN- STAL- TUNGEN

Oktober

FEIERABENDGENUSS AUF DEM MARKT

Am 2. Oktober lädt der beliebte Feierabendmarkt in Bochum-Linden von 16 bis 20:30 Uhr dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine Atmosphäre voller Genuss und Begegnung einzutauchen. Der Wochenmarkt auf dem Platz vor der Liebfrauenkirche an der Hattinger Straße 814A wird am späten Nachmittag zum Treffpunkt für feine Waren, handgefertigte Produkte, erfrischende Getränke und frisch zubereitete Speisen. • Foto: Andreas Molatta

www.linden-bewegt.de, www.bochum-tourismus.de



FEIERABENDMARKT IN LINDEN

Tickets und Infos

Tickets für Events deutschlandweit, Stadtinformationen, Zimmervermittlungen, Souvenirs und Stadtführungen:

Bochum Touristinfo
Huestraße 9

Öffnungszeiten:
Di bis Fr von 10 bis 17 Uhr, Sa von 10 bis 15 Uhr



KIRMESFREUDEN IM OKTOBER

Die Wattenscheider Innenstadt verwandelt sich Anfang Oktober wieder in ein buntes Kirmesparadies. Vom 3. bis 7. Oktober laden rund 25 Fahrgeschäfte, Spielbuden, Imbissstände und süße Leckereien täglich von 14 bis 21 Uhr zum herbstlichen Rummel ein. Ausgehend vom August-Bebel-Platz über die Hoch- und Oststraße bis hin zum Alten Markt wartet beste Kirmesstimmung auf große und kleine Gäste. ●
Foto: GRVBE

www.bochum-tourismus.de



Neu- und Gebrauchtwagen
E-Mobilität
LPG- und CNG Werkstatt
Finanzierung und Leasing
Wartungs- und Servicearbeiten
Karosseriearbeiten
u.v.m.



**Autohaus
Frohn**

Dieselstr. 2 - 44805 Bochum
Telefon +49 (0)234 85751
www.auto-frohn.de



HERBSTKIRMES IN WATTENSCHIED



Kfz-Ader

Wir tun alles für Ihr Auto!

Hattinger Str. 182
44795 Bochum
Telefon: 0234 / 588 67 47
E-Mail: info@Kfz-Ader.de
Kfz-Ader.de

Hauptuntersuchungen*

Unfallschadenbeseitigung

Glasservice

Klimaanlagen

Wartungsdienste

**Denken Sie an den Reifenwechsel!
Termine ab sofort möglich!**

* Hauptuntersuchung (HU) nach §29 und §47a der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

**TAGSÜBER BETREUT,
ABENDS ZUHAUSE -
TAGESPFLEGE FÜR
SENIOR*INNEN**

AKTIVITÄTSPROGRAMME
PFLEGE UND BETREUUNG
GESELLIGE MAHLZEITEN
THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

**AWO TAGESPFLEGE
IM BERTA-ODENTHAL-HAUS**

SCHULSTRASSE 16 · 44866 BOCHUM
TAGESPFLEGE.BOCHUM@
AWO-RUHR-MITTE.DE · 02327 9293-11



35 JAHRE PRATER BOCHUM – DIE JUBILÄUMSPARTY!

Der Prater Bochum feiert 35 Jahre Partykultur und das mit einem ganz besonderen Highlight. Am 4. Oktober steht kein Geringerer als Star-DJ Antoine hinter den Decks und bringt den Club zum Beben. Mit seinen internationalen Hits sorgt er für eine Nacht voller Beats, Tanz und unvergesslicher Stimmung. Seit über drei Jahrzehnten ist der Prater eine feste Größe im Nachtleben der Region. Ein Muss für alle, die feiern wollen, als gäbe es kein Morgen. ●

www.prater.de

MIT ESEL, HUND, KATZE UND HAHN AUF ABENTEUERREISE

Am 5. Oktober lädt das Theater der Gezeiten in Bochum zu einem besonderen Theatererlebnis für die ganze Familie ein. Um 15:30 Uhr beginnt die Aufführung des Figurentheaters „Die Bremer Stadtmusikanten“, geeignet für Kinder ab vier Jahren. Mit liebevoll gestalteten Figuren und viel Charme wird das bekannte Märchen lebendig erzählt. Die Vorstellung findet in der Schmechtingstraße 40 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. ●

PILSKEN, PÖHLEN UND PROBLEME

Ein offenes Gespräch über ein Thema, das oft im Abseits steht: das Schweigen von Männern über Gefühle im Profifußball. Zwischen Fan-gesängen, Spielanalysen und Bier bleibt das eigene Seelenleben häufig außen vor, besonders in einem Umfeld, das auf Leistung und Stärke setzt. Warum fällt es vielen so schwer über Sorgen zu sprechen? Was bedeutet das für Spieler, Trainer und Fans? Gäste mit persönlicher, beruflicher und wissenschaftlicher Erfahrung geben Einblicke, erzählen und diskutieren ehrlich, nahbar und ohne Vorurteile. Eine Einladung, zuzuhören, mitzureden und gemeinsam neue Wege im Umgang mit Emotionen zu finden. Die Veranstaltung findet am 6. Oktober in der Rotunde Bochum statt. ●

www.eigenbochum.de/pilsken-poehlen-und-probleme



**Rat und Hilfe
im Trauerfall**

empfindsam & kompetent

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de



**Buchhandlung
Mirhoff & Fischer**

www.mirhoff-fischer.de

Pieperstraße 12
44789 Bochum
Telefon: 0234 /
9783170





DEIN FUSSBALL-WOCHEN- ENDE IN BOCHUM

Vor dem Heimspiel gegen Hertha BSC am 18. Oktober wird es wieder eine Führung mit dem Titel „1938, nur damit es jeder weiß“ mit Florian Kovatsch vom Fanprojekt Bochum geben, bei der Erinnerungsorte in Bochum erkundet werden, die einen Bezug zur Entstehungsgeschichte des VfL Bochum 1848, zu den großen Erfolgen und individuellen Schicksalen der Bochumer Fußballmeister von Hakoah/Schild Bochum sowie zur NS-Geschichte der Stadt allgemein herstellen. Weitere Informationen zur Führung und Anmeldung unter:

www.bochum-tourismus.de/fussball-wochenende •

Foto: VfL Bochum 1848

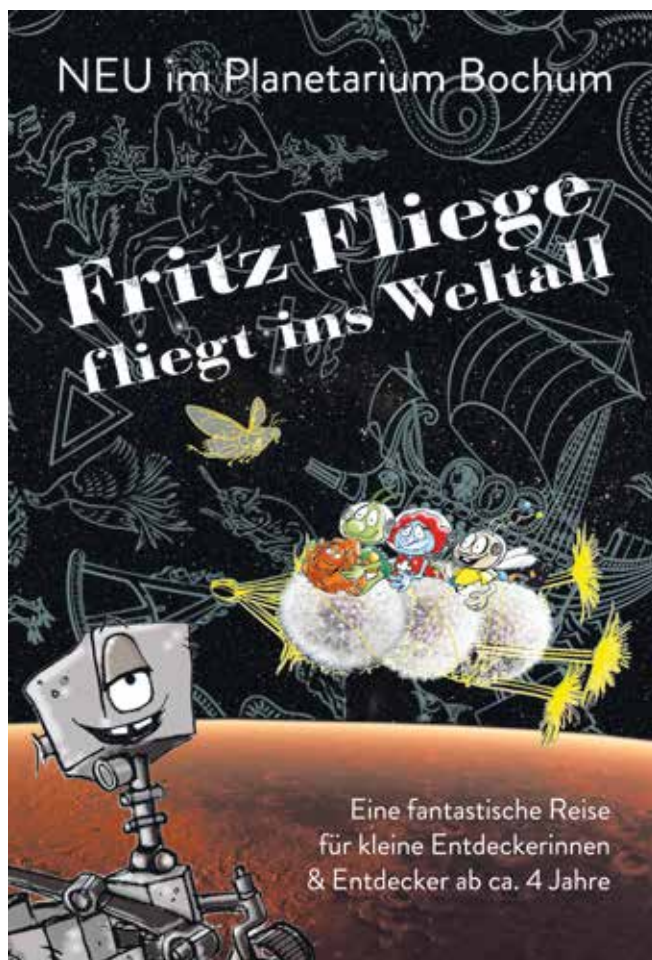
HIER SPIELT DIE MUSIK

Am 21. Oktober bringt Saxophonist Wolf Codera sein Erfolgsformat „Session Possible“ in die Jahrhunderthalle Bochum. Internationale Profis und junge Talente treffen sich auf der Bühne, ohne Probe, aber mit viel Gefühl und Spontaneität. Euch erwartet ein Abend voller Soul, Pop, Rock und überraschender musikalischer Momente. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Tickets kosten 34 Euro. •

www.jahrhunderthalle-bochum.de

RATHAUSCLUBBING PRESENTS CUTE COMMUNITY CLUB

Für das Format Rathausclubbing konzipierte DJ und Plattensammler Guy Dermosessian in den vergangenen Jahren den Cute Community Hangout, eine Einladung dazu, migrantische und diasporische Club- und Popkultur im öffentlichsten Ort der Stadt sichtbar zu machen. Mit der diesjährigen Ausgabe lädt das Format am 25. Oktober um 20 Uhr in das Innere des Rathaus Bochum ein. Aus dem Cute



**Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden**

DIETER LUEG

Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 748 67 und 7 30 06 · Fax (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

SIEVERS

FUSSBODENTECHNIK

Kohlenstraße 31 · 44795 Bochum
Telefon (0234) 437 86
info@sievers-fussbodentechnik.de
www.sievers-fussbodentechnik.de

frei-alarm.de

**mit Sicherheit
wohl fühlen**

frei-alarm GmbH · Konrad-Zuse-Straße 16 · 44801 Bochum
www.frei-alarm.de · tel. 0234.7090600 · fax. 0234.3245990

*ihre Partner für
Sicherheitstechnik*



SUPPER CLUB – CHEF'S TABLE

Ihr Vertragspartner in Bochum Weitmar



automobilcenter
weitmar gmbh

Elsa-Brändstöm Str. 31 | 44795 Bochum
0234/41 75 76 0 www.ac-weitmar.de

Community Hangout wird so der Cute Community Club, eine Nacht voller herausragender Clubmusik. Neben einem fantastischen Line-up an DJs lädt das Cute Community Radio die Musikerin, Poetin und Rapperin Meduulla aus Manchester ein. Der Eintritt ist frei. •

ZWISCHEN FLAMME UND FEINSINN

Am 7. November verwandelt sich der ACTIV Campus Bochum erneut in eine Bühne für große Küche. Sternekoch Michael Dyllong lädt zu einem exklusiven Abend voller Genuss ein, mit einem eigens komponierten 5-Gang-Menü, das live und unmittelbar vor den Augen der Gäste zubereitet wird. Ohne klassische Distanz zur Küche entsteht ein besonderes Erlebnis aus Handwerk, Dialog und Geschmack. Die Plätze sind limitiert, der Preis pro Person beträgt 159 Euro. Beginn ist um 19 Uhr. Ein Abend für alle, die Kulinarik auf höchstem Niveau erleben möchten. Eine Reservierung zum Supper Club – Chef's Table ist erforderlich unter:

www.activ-campus.de/events •

WANDERN MAL ANDERS

Am 9. November wird Bochum zum Ziel für alle, die Stadt und Bewegung verbinden wollen. Beim Urban Hike gibt es 12 oder 25 Kilometer voller Überraschungen, spannender Orte und entspannter Atmosphäre, ganz ohne Zeitdruck. Egal ob allein oder in der Gruppe, hier zählt das gemeinsame Erlebnis. Das Starterpaket enthält unter anderem eine personalisierte Startkarte und kleine Extras. Die Plätze sind begrenzt. Jetzt anmelden unter:

www.urban-run.de •



SANITÄTSHAUS: Kompressionsstrümpfe • Bandagen • Orthesen
Brustorthesen • Prothesen-BHs • Nachtwäsche • Dessous • Badeanzüge
Wärmewäsche • Alltagshilfen • Gesundheitsschuhe (Berkemann und Ganter)

ORTHOPÄDIETECHNIK: Beinprothesen (Ober- und Unterschenkel)
Armprothesen • Orthesen • Stützkorsette und Leibbinden • Schuheinlagen

REHATECHNIK: Rollatoren • Rollstühle • Toilettenstühle • Pflegebetten
und Einlegerahmen • Toiletten- und Badhilfen



Sanitätshaus
F. Potratz
Orthopädie-Technik • Reha-Technik

Hattinger Straße 849
44879 Bochum-Linden
Telefon 0234/3257898
www.sanitaetshaus-potratz.de

NEWSLETTER

Mit unserem kostenlosen Newsletter erhältst du die wichtigsten Informationen aus Bochum an jedem Monatsersten direkt per E-Mail: www.bochum-tourismus.de/newsletter.



**HIER GEHT ES
ZUM ONLINE-
VERANSTALTUNGS-
KALENDER**



PARKEN IN
BOCHUM

Jetzt
kostenlos
registrieren

SMART PARKEN

Ihr Kennzeichen wird zur Parkkarte

Weitere Informationen unter www.parken-in-bochum.de/shop



Jetzt scannen



und anmelden



AUSSTELLUNGEN

DAS HALBE LEBEN.
FORMEN DER ARBEIT
IN KUNST UND
GESCHICHTE

BIS 26. OKTOBER
IM MUSEUM UNTER TAGE

SANFORD BIGGERS, MANGER, 2023, HISTORISCHER QUILT, VERSCHIEDENE TEXTILIEN, ÖLSTIFT, ACRYL, FILZ, 186,1 x 224,7 CM © 2025 UND COURTESY: SANFORD BIGGERS UND MASSIMODECARLO
FOTO: DANIEL GREER, NEW YORK

REGELMÄSSIGE TERMINE

VARIÉTÉ ET CETERA

HERBSTSHOW

„WENN NICHT HIER, WO DANN?“

bis 2. November

Do und Fr 20 Uhr, Sa 16 und 20 Uhr,
So Brunch und 19 Uhr oder Satt & Lustig

MUSICAL

STARLIGHT EXPRESS

KARTEN SIND IM VORVERKAUF
ERHÄLTICH BEI BOCHUM
TOURISTINFO IN DER
HUESTR. 9, 0234 963020.

ZEISS PLANETARIUM BOCHUM

DAS KOMPLETTE PROGRAMM
GIBT ES UNTER:
www.planetarium-bochum.de

DAVID MERGELMEYER: EXERCISES IN EQUIVALENCE

bis 23. Oktober galerie januar,
Eislebener Str. 9, Do 17 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

DAS HALBE LEBEN. FORMEN DER ARBEIT IN KUNST UND GESCHICHTE

bis 26. Oktober Museum unter Tage,
Nevelstr. 29 c, Mi bis Fr 14 bis 18 Uhr,
Sa, So und feiertags 12 bis 18 Uhr

INDUSTRIEINSEKTEN. IN EINEM UNBEKANNTEN LAND

bis 26. Oktober LWL-Museum Zeche
Hannover, Günnigfelder Str. 251,
Mi bis Sa 14 bis 18 Uhr, So und
feiertags 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei

ZWEI LINKE HÄNDE? – UNERWÜNSCHT!

bis 31. Oktober Bauernhausmuseum
hinter Haus Kernade, An der Kernade
10, Hattingen, Di bis So 12 bis 18 Uhr

VERGANGENE GEGENWART. MAX IMDAHL UND DIE SAMMLUNG MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

bis 11. Januar 2026 Kunstsammlun-
gen auf dem Campus der Ruhr-Univer-
sität, Di bis So 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei

DIE ERDE IM VISIER

Dauerausstellung Sternwarte Bochum,
Obernbaakstr. 6, Di bis Do 11 bis 16 Uhr,
Fr 11 bis 14 Uhr, So 11 bis 17 Uhr

KUNSTMUSEUM BOCHUM

Kortumstr. 147, Di bis So 10 bis 17 Uhr,
außer Mi 12 bis 20 Uhr

SICHTBAR – DIE EIGENE SAMMLUNG

bis 31. Dezember

STADTARCHIV

im Bochumer Zentrum für Stadt-
geschichte, Wittener Str. 47, Di bis
Fr 10 bis 18 Uhr, Sa, So und feiertags
11 bis 17 Uhr

BOCHUM MACHT SICH. SCHLAGLICHTER BOCHUMER GESCHICHTE

BOCHUM BEWEGT – DIE SPORTAUSSTELLUNG

bis 31. Januar 2026



Du bist Veranstalter*in und hast regelmäßig Termine in Bochum?

Dann beantrage deinen
Zugang zum Redaktionssystem
bitte per Mail an

[veranstaltungs kalender@
bochum-tourismus.de](mailto:veranstaltungs kalender@bochum-tourismus.de)

Meeresluft ohne Fernreise

Neugierig?
Code scannen!



*Mitten in Deutschland Luft & Wasser
wie an der See genießen.
Bad Salzuflen – mein Wohlfühlort.*



BAD SALZUFLEN
LIPPISCHES STAATSBAD SEIT 1818